



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

Wo ist Mr. M?



Margit Auer



CARLSEN

Kater Karajan und Fledermaus Eugenia.

Das Krokodil Rick und das Koalamädchen
Sydney.

Den Schimpansen Tingo, die Ratte Cooper
und die Eule Muriel.

Die Robbe Mette-Maja und auf dem Sofa
schnurrte Leander, der magische Leopard ...



An diesem Montagmorgen hatten Miss
Cornfields Schüler nur ein Thema: Der

Jahrmarkt begann! In der Zeitung stand ein großer Artikel über die Artisten, Zauberer und Fahrgeschäfte und ein Foto zeigte Männer mit dicken Muskeln, die das Riesenrad zusammenbauten.

„Karajan und ich gehen heute Abend zur Wahrsagerin und lassen uns die Zukunft voraussagen“, verkündete Helene und tänzelte mit ihrem rosaroten Prinzessinnen-Rucksack an ihren Platz. „Ich werde bestimmt mal Model. Oder Schauspielerin!“ Sie warf ihre blonden Haare nach hinten und Karajan, der um ihre Füße strich, sah bewundernd zu ihr auf.

„Haha! Viel Glück!“ Silas grinste breit, während er seinem Krokodil Rick den Kopf kralte. „Ich sehe einen Pickel auf deiner Nase voraus und – ups! – eine schlechte

Mathenote.“

Helene antwortete nicht mal und Karajan drehte erbost den Kopf weg.

Doch niemand in der Klasse freute sich so sehr auf den Jahrmarkt wie Ronja. Sie hatte längst ihre Eltern und ihre große Schwester Paula überredet, dass sie am Abend zusammen hingingen. „Wer kommt denn alles?“, rief sie in die Klasse. „Treffen wir uns beim Autoscooter?“

Sofort flogen einige Finger hoch – aber im gleichen Moment gongte es und Miss Cornfield klatschte in die Hände. „Der Jahrmarkt beginnt später – jetzt gucken wir uns erst mal die Ergebnisse der Matheprobe an.“ Sie blickte in die Runde. Max und Ida, die beiden Klassenschlaumeier, nickten eifrig. Andere Kinder waren weniger begeistert.

Miss Cornfield begann auszuteilen. „Die Arbeit ist sehr unterschiedlich ausgefallen. Bei einigen von euch klaffen riesige Lücken.“ Der Professor, Ida und Franka bekamen, wie erwartet, „sehr gut“. Franka war das Mathegenie in der Klasse. Die drei strahlten. Benni und Schoki fanden ihre Drei vollkommen in Ordnung und klatschten ab. Eddie hatte eine Zwei. Seit er seine Fledermaus Eugenia besaß, fiel ihm das Lernen ganz leicht.

„Allerersterliche Sahne, Eddie!“, quietschte die Fledermaus vergnügt und baumelte an der Deckenlampe hin und her. „Weiterich so!“ Helene bekam ebenfalls eine Zwei und streckte Silas die Zunge heraus.

Als Miss Cornfield vor Yannik stand, lächelte sie. „Yannik, mit deiner Leistung bin ich sehr

zufrieden!“ Auch er hatte eine Zwei geschafft!

Schimpanse Tingo, der gemütlich auf Yanniks Schoß hockte, war begeistert. Er trommelte mit zwei Bleistiften auf dem Tisch herum und rief: „Super, Kumpel!“ Miss Cornfield lachte und tätschelte Tingos Kopf. Sie konnte nicht verstehen, was das magische Tier sagte, das konnte nur Yannik ganz allein – aber sie konnte es sich denken.

Als Miss Cornfield bei Ronja ankam, wurde sie ernst. Sie legte die Arbeit vor ihr ab. „So kann das nicht weitergehen, Ronja. Bitte zu Hause unterschreiben lassen, ja?“

Auf dem Blatt leuchtete eine rote Sechs. Einen Moment lang war Ronja sprachlos. Sie schluckte.

Eine Sechs? Echt jetzt? Sie hatte doch ganz